



## **Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung der kath. Kirchgemeinde Vorder- und Mittelprättigau**

**Ort:** Kath. Kirche Seewis-Pardisla  
**Datum:** 20. Mai 2025  
**Zeit:** 19:32 Uhr – 20:54 Uhr  
**Eingeladen:** Alle Kirchgemeindemitglieder der katholischen Kirche Vorder- und Mittelprättigau

### **Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025
3. Jahresberichte Ressorts Kirchgemeindevorstand
4. Rückblick auf das vergangene Pfarreijahr
5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht 2024
6. Information/Umfrage Renovationsarbeiten
7. Info zu Kirchgemeindeverfassung basierend auf Landeskirche
8. Wahlen
9. Anträge
10. Varia und Umfrage



### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**

Roman Bleisch eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Anwesend sind 15 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr für Abstimmungen beträgt somit 8 Stimmen. Entschuldigt hat sich Linda Muzzarelli.

Als Stimmzähler stellen sich Marco Bechtiger und Ursula Leuthold zur Verfügung.

Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

### **2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025**

Das Protokoll wurde publiziert und konnte eingesehen werden.

Es sind keine Fragen aus der Versammlung offen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **3. Jahresberichte Ressorts Kirchgemeindevorstand**

Präsident: Es gab 8 Vorstandssitzungen mit unterschiedlichen Themen: Umbau Pfarrsäali, Abstimmung Verfassung der kath. Landeskirche Graubünden, Trinkwasseranschluss Fidelisbrunnen, notwendige Renovationen, Ortsplanung Seewis, Stellenbesetzungen Sekretariat und Reinigung, Mieterreglement Pfarrsäali, Wartung für Kirchenorgel, Besprechungen Religionsunterricht, etc.

Personelles: Es gab Wechsel im Bereich Reinigung und Sekretariat. Der Kirchenvorstand ist mit den neuen Mitarbeiterinnen überaus zufrieden.



Gemeindekoordinator:

- Die Frage, ob wir noch ein Pfarreiblatt brauchen, wurde genauer untersucht. Hierfür wurde ein studentisches Projektteam der Hochschule Chur mit einer Analyse beauftragt. Das Ergebnis der Studenten war die Empfehlung einer Abschaffung des Pfarreiblatts. Vorerst bleibt das Pfarreiblatt aber bestehen. Weiterhin wird zukünftig auf professionelle Content-Planung und einheitliches Design gesetzt. Ausserdem werden wöchentlich 1-2 TikTok-Videos publiziert.
- «Kirchen helfen Prättigau»: Das Spendenkonto besteht weiterhin.
- Das Pfarreforum war sehr erfreulich, es wurde ausführlich diskutiert und Entscheidungen wurden getroffen. Fünf konkrete Ziele wurden definiert:
  - o Thematische Eucharistiefiern unter der Woche
  - o Überarbeitung der Kleinkindergottesdienste
  - o Würdigung langjähriger Mitarbeitender
  - o Aufbau eines Apéro-Pools
  - o Gründung einer Besuchergruppe
- Highlights im Pfarreijahr:
  - o Frühlingslager in Weggis mit 70 Teilnehmern
  - o Besuch von Bundesrat Beat Jans

Es kam die Frage auf, ob die Studie zum Pfarreiblatt einsehbar ist. Lars wird den Link zur Verfügung stellen.

#### **4. Rückblick auf das vergangene Pfarreijahr**

Lars Gschwend hat als Rückblick einen 20-minütigen Film vorbereitet mit Fotos und Filmausschnitten, die einen Überblick über alle Veranstaltungen des letzten Jahres gaben.

#### **5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht 2024**

Roman Bleisch präsentierte die Jahresrechnung 2024. Erfreulich war, dass wir mehr Steuereinnahmen und mehr von der Landeskirche erhalten haben, als budgetiert war.



Die flüssigen Mittel nahmen etwas ab im Vergleich zum Vorjahr. Die Renovationsgelder sind in Sparkonto angelegt, die Zinserträge liefern, daher wurden diese wann immer möglich nicht aufs Kontokorrent übertragen. Der Jahreserfolg war negativ, wegen der Kosten der Renovierung des Pfarrsäälis.

Beim Lohnaufwand blieben wir unter dem Budget. Die Differenz kam von dem Wechsel von der externen Reinigungsfirma auf eine interne Angestellte.

Im Grossen und Ganzen wurde das Budget eingehalten. Beim Liegenschaftsaufwand mussten einige zusätzliche Arbeiten erledigt werden, daher wurde hier das Budget überschritten.

Der Revisionsbericht wurde von Urs Müller vorgetragen. Nadia Hartmann half bei der Revision mit, konnte aber am heutigen Abend nicht teilnehmen.

Es gab keine Auffälligkeiten. Die Buchführung wurde komplett kontrolliert und die Kontostände abgeglichen. Die Jahresbilanz schliesst mit einem Negativergebnis. Der Pfarrsääl Umbau wurde komplett im Rechnungsjahr 2024 abgerechnet. Hier sind keine Rechnungen mehr offen.

Abschliessend: die Buchführung wurde ordnungsgemäss geführt. Der Vorschlag wurde unterbreitet, dass ein zusätzliches Konto eröffnet werden sollte für grössere Transaktionen, z.B. die Assisi-Reise. Dies mit dem Ziel der besseren Übersichtlichkeit.

Antrag: der Revisor beantragt, dass die Jahresrechnung 2024 genehmigt und der Kassier entlastet wird. Die Abstimmung wurde einstimmig angenommen.

#### 6. Information/Umfrage Renovationsarbeiten

- Glocken, Umgebungsarbeiten an der Kirche, Brunnen, Turm und Pflästerung sind abgeschlossen.
- Malerarbeiten wurden verschoben.
- Lichtkonzept ist noch in Arbeit, da es sich aufwendiger gestaltet als erwartet.



- Für die Sanierung der Mauer wurden weitere Kostenvoranschläge eingeholt. Eine langlebige Renovation verursacht jedoch ziemliche Mehrkosten. Daher wäre der Vorschlag des Kirchenvorstandes, nur einen einfachen Verputz machen zu lassen, um die offensichtlichen Risse zu verkleiden. Dies wird voraussichtlich bei der Kirchgemeindeversammlung im Herbst zur Abstimmung gegeben.

#### 7. Info zu Kirchgemeindeverfassung basierend auf Landeskirche

Die neue Kirchgemeindeverfassung wurde letztes Jahr angenommen. Die Kirchgemeindeverfassung muss daher angepasst werden. Dies war ursprünglich für 2025 geplant, wurde aber auf 2026 verschoben, weil Gesetzesentwürfe noch in Arbeit sind.

#### 8. Wahlen

Nach längerer Überzeugungsarbeit konnten Gimmi Zanolari und Daniel Venzin zu einer Mitarbeit im Kirchenvorstand bewegt werden. Gimmi Zanolari ist zwar nicht anwesend, darf aber in Abwesenheit gewählt werden.

Daniel Venzin wurde einstimmig mit einer Enthaltung in den Vorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Gimmi Zanolari wurde in Abwesenheit einstimmig in den Vorstand gewählt.

#### 9. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

#### 10. Varia und Umfrage

Weil Gimmi Zanolari in den Vorstand gewählt wurde, braucht es im Stiftungsrat ein neues «Mitglied aus der Gemeinde». Der Stiftungsrat ist verantwortlich für das Kirchengebäude in Seewis Pardisla. In der Regel gibt es eine Sitzung im Jahr.

Lars Gschwend spricht ein herzliches Danke an Peter Camenzind aus für seine Unterstützung in der Kirchgemeinde und die gute Zusammenarbeit.



**Kath. Pfarrei Hl. Josef / Hl. Bruder Klaus**  
**Vorder- und Mittelprättigau**

In der Jugendarbeit hat die Landeskirche dieses Jahr die Kirchgemeinde mit 8.000 CHF unterstützt.

Lars Gschwend gibt noch einen Überblick über die nächsten Veranstaltungen in der Kirchgemeinde.

Ab 1. August gibt es einen Pensumswechsel von Lars und Daniela Gschwend. Lars wird auf 50% reduzieren, weil er in Chur die Leitung Fachbereich und Spezialseelsorge mit einem 50% Pensum übernehmen wird. Im Gegenzug wird Daniela Gschwend auf ein 70% Pensum erhöhen. Sie werden die Arbeiten unter sich neu aufteilen, Details sind aber noch in Arbeit.

Peter Camenzind ist nun seit zwei Jahren Pfarradministrator hier und berichtet, dass er sehr froh über diese Anstellung ist.

Daniela informiert über die Generationenreise nach Prag, die im Sommer 2026 stattfinden wird. Dazu gibt es einen Informationsanlass am 1. September 2025.

Für das Protokoll

Christina Schneeberger, Stv. Aktuarin

Roman Bleisch, Präsident